

IN ALLER KÜRZE

SKI NORDISCH

Kärntnermilch-Landescup in der Villacher Alpenarena: Spezialspringen, Klassensieger: Sandro Morgenstern (SV Villach), Jasmin Moser (SV Achomitz), Daniel Duhs (SV Villach), Marius Schwandt (SV Achomitz), Hannah Wiegele (SV Achomitz), Maximilian Ortner (SV Villach), Alexander Cecon (SZ Velden), Florian Gugg (KSG Klagenfurt). Nordische Kombination: Fabian Held (KSG Klagenfurt), Jasmin Moser (SV Achomitz), Stuhlpfarrer (SV Villach), Hannah Wiegele (SV Achomitz), Maximilian Ortner (SV Villach), Marius Schwandt (SV Achomitz), Andrej Druml (SV Achomitz), Noa Mraz (KSG Klagenfurt).

FUSSBALL

Der SV Spittal lädt am Dienstag, 26. August, um 19 Uhr zur Generalversammlung im „Gösser Bräu“ ein. Dabei wird der Vorstand neu gewählt. Als Präsident steht Gerald Gadnik auf dem Wahlvorschlag, als Obmann Daniel Baumgartner.

MOUNTAINBIKE

Nina Mosser (SC Hermagor) belegte bei der UEC-European-Youth-Championship in Graz-Stattegg Platz 16 in der U15-Klasse. Im U11- und U15-Bewerb der Burschen erreichten Stefan Herzog und Robert Niessler (beide Altis Team) jeweils Rang neun.

BEACHVOLLEYBALL

Für Kärnten gab es bei den Staatsmeisterschaften in Seewalchen keine Medaille. Wohl aber für eine Tirolerin, die in Klagenfurt spielt. Bianca Zass (ATSC Wildcats Sparkasse) eroberte gemeinsam mit Babsi Hansel durch einen 2:1-Finalsieg über Schützenhöfer/Plesiutschnig den Titel.

RAD

Straßenrennen bei der Harbergerland-Radsportwoche, Kärntner Platzierungen: Master VII: 2. Karl Staudacher. Damen I: 4. Brigitte Krebs (alle ARBÖ Askö Raiffeisen Feld/See).

Kriterium bei der Harbergerland-Radsportwoche, Damen: 4. Krebs.

Monte-Pura-Bergrennen in Villa Santina (ITA), Kärntner Platzierungen: Masters IV: 3. Josef Priessnig (SC Mirnock). Masters VI: 2. Franz Tarmann (ÖAMTC Althofen).

PETANQUE

Der KBC Klagenfurt (Rauber, Lechner, Pohl) gewann im Sparkassen-Sportcenter in Klagenfurt das Alpen-Adria-Turnier. 2. Wien; 3. PDK Klagenfurt (Smolik, Steiner, Urbanschnitz). Insgesamt waren 16 Teams dabei.

Wer ist denn nun die Nummer eins?

Das Duell im KAC-Gehäuse zwischen Rene Swette und Pekka Tuokkola hat mit den ersten Testspielen in Straubing begonnen. Der Finne überzeugte bei seiner Premiere mit einer starken Leistung.

MARIO KLEINBERGER,
STRAUBING

Legionäre im KAC-Gehäuse waren viele Jahrzehnte die Ausnahme. Zu stark waren die heimischen Torleute, um für diese Position eine sogenannte Ausländerlizenz zu lösen. Wirft man einen Blick bis in die 60er-Jahre zurück, da tauchen die Namen Karl Pregl, Robert Mack, Hans Schaunig, Michael Pusbacher oder Michael Suttng auf. Diese Tradition wurde erst mit Andrew Verner, der erst der zweite Goalie-Legionär in der Geschichte des KAC war, gebrochen. Der Kanadier wurde in der Saison 2002/03 kurz vor dem Play-off verpflichtet, blieb dann bis 2008. Seine Nachfolge hätte Hannes Enzenhofer antreten sollen, der aber dieser Rolle nicht gerecht wurde. Hexer Travis Scott kam während der Saison und führte die Rotjacks zum Titel (2009). Dieses Kunststück gelang Rene Swette 2012/13, als der Vorarlberger im Play-off Andy Chiodo die Nummer eins entriss und zu einer ungläublichen Form auflief.

Nach der durchwachsenen letzten Saison hat Swette mit Pekka Tuokkola nun wieder einen Legionär als Konkurrenten um die Nummer eins Position vorgesetzt bekommen. Damit steht erstmals ein Finne im Kasten der Klagenfurter. Bei seiner Premiere im Testspiel gegen Straubing zeigte sich der Routinier von seiner besten Seite, hielt speziell im ersten Drittel sein

Team mit guten Paraden im Match. „Tuokkola hat einen äußerst aggressiven Spielstil, er kann Begegnungen im Alleingang entscheiden. Zuletzt in Schweden konnte er aber nicht ganz überzeugen“, sagte Bernd Freimüller, der viele Jahre Europa-Chefscout für die Atlanta Thrashers war, nach dem Spiel des KAC in Straubing.

Für Swette wird es ein richtungsweisendes Jahr. Kann der 26-Jährige die hohen Ansprüche,

die man von ihm erwartet, auch erfüllen? Der Druck auf den Blondschoopf, aber auch auf das gesamte Team, ist gewaltig. Nach der verkorksten vergangenen Saison muss zwangsläufig der Erfolg zurückkehren, egal wie und egal welcher Tormann dabei im Gehäuse stehen wird. „Wir haben erst zwei Testspiele hinter uns, da kann man noch nichts über eine mögliche Nummer eins im Tor sagen“, meint dazu KAC-Trainer Martin Stloukal.

ZUR PERSON

Rene Swette
Geboren am 21. August 1988 in Lustenau
Größe/Gewicht: 183 cm/79 kg
Eishockey-Torhüter: fängt links
Karriere: Nationalliga-Meister mit dem EHC Lustenau 2006, EBEL-Meister mit dem KAC 2009 und 2013, 16 Einsätze für das österreichische Nationalteam (Silbermedaille bei der WM D1A 2013/2014)

ZUR PERSON

Pekka Tuokkola
Geboren am 22. Oktober 1983 in Alavus (FIN)
Größe/Gewicht: 185 cm/92 kg
Eishockey-Torhüter: fängt links
Karriere: finnischer Juniorenmeister 2003/04 (Tappara), finnischer Meister 2008/09 (Jyp), bester Play-off-Spieler 2008/09 („Jari-Kurri-Award“), AHL-All-Star-Game (Färjestad), schwedischer Vizemeister (Färjestad)



Die KAC-Goalies für die neue Saison. Rene Swette (links) und Pekka Tuokkola

GEPA (2)



VILLACH

Hannah Wiegele siegte mit Rekordvorsprung

SKI NORDISCH. Mit 38,5 Punkten Vorsprung auf die Zweite, Eva Mörtl (SV Achomitz), gewann Hannah Wiegele (SV Achomitz) den Sprungbewerb der Schülerinnen beim Kärntnermilch-Landes-Cup in der Villacher Alpenarena. Ihr Pendant bei den Schülern war Klubkollege Marius Schwandt, der in der Anfänger-Klasse mit 26 Punkten Vorsprung auf Tobias Stefan (KSG Klagen-

furt) triumphierte. Bei den Kindern I stand ein junger Mann mit einem bekannten Familiennamen ganz oben auf dem Podest: Sandro Morgenstern (SV Villach). Thomas ist der Großcousin von Sandro und dessen großes Vorbild. Der Achtjährige schlägt in der eigenen Familie etwas aus der Richtung. Vater Christoph spielte beim FC Lendorf in der Kärntner Liga.



Hannah Wiegele siegte überlegen KK

KLAGENFURT

Nur Carinthian Damen schafften Aufstieg

FUSSBALL. Drei Kärntner Teams waren in der ersten Runde des ÖFB-Ladies-Cups mit dabei. Den Aufstieg in die zweite schafften nur die Carinthians Soccer Women. Sie besiegten im Kärntner Derby die SPG SV Spittal/SV Ronthurn 4:1. Der Zweitligist hatte gegen den Liga-Klub aber mehr Mühe, als ihm lieb war. Die Oberkärntnerinnen gingen schnell in Führung, verteidigten

sie bis knapp vor der Pause. Erst nach dem Ausgleich setzte sich der Favorit klar durch. Nichts zu holen gab es für die SPG FC Feldkirchen/SV Magdalensberg. In Feldkirchen kam die Mannschaft gegen LUV Graz mit 0:11 unter die Räder. Der Achte der ÖFB-Frauen-Bundesliga war für den Zweitligisten mehr als eine Nummer zu groß. Die Auslosung für die zweite Runde erfolgt nächste Woche.

KLAGENFURT

Erstes Länderspiel

HANDBALL. Die 16-jährige Lisa Ogris wird morgen ihr erstes Spiel für Österreich bestreiten. Das Mädchen vom SC Ferlach wurde in das Jugendnationalteam, Jahrgang 1998, nominiert und wird in Traun gegen Rumänien im österreichischen Nationaltrikot einlaufen. „Natürlich bin ich nervös, aber ich freue mich riesig auf die neue Herausforderung“, sagt Ogris.



Ogris steht im U16-Nationalteam KK